

2779 - 3808
+ 1 Beil.

KLAUS ZEHNER

„ENTERPRISE ZONES“ IN GROSSBRITANNIEN

EINE GEOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG
ZU RAUMSTRUKTUR
UND RAUMWIRKSAMKEIT
EINES INNOVATIVEN INSTRUMENTS
DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND
STADTENTWICKLUNGSPOLITIK
IN DER THATCHER-ÄRA

MIT 31 TABELLEN, 14 KARTEN
UND 14 ABBILDUNGEN



FRANZ STEINER VERLAG STUTT GART

1999

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen.....	9
Verzeichnis der Karten.....	11
Verzeichnis der Abbildungen.....	13
Verzeichnis der Abkürzungen.....	15
Vorwort.....	17
1. Problemstellung, Forschungsansatz und Methoden.....	21
1.1 Einführung in die Problemstellung und den Forschungsstand.....	21
1.2 Regionalökonomische Auswirkungen von Enterprise Zones - Theorie und Hypothesen.....	27
1.3 Das Forschungsdesign: Die Methoden und ihre wissenschaftstheoretische Einbettung.....	36
2. Die Wirtschaftsentwicklung und Regionalpolitik von 1945 bis 1979 als Determinanten des „Inner City – Problems“	41
2.1 Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturwandel nach dem Zweiten Weltkrieg.....	41
2.2 Polarisierung sozioökonomischer Raumtypen.....	46
2.3 Die „Inner City“ - markantester Raumtyp des industriellen Niedergangs..	50
2.4 Die Reaktion des Staates auf das „Inner City - Problem“.....	53
3. Das Modell der Enterprise Zones.....	59
3.1 Grundzüge der Stadtentwicklungspolitik ab 1979.....	59
3.2 Die Entwicklung des Enterprise Zone - Modells.....	69
3.3 Die endgültige Ausformung des Konzepts.....	74
3.4 Die Festlegung der Standorte für Enterprise Zones.....	79
3.5 Die Perzeption des Enterprise Zone - Modells durch politische und wirtschaftliche Akteure.....	86

4. Die Enterprise Zones als Räume - Lage, Entwicklung und funktionale Struktur.....	91
4.1 Wellingborough.....	91
4.2 Middlesbrough.....	96
4.3 Rotherham.....	100
4.4 Speke (Liverpool).....	104
4.5 North-East Lancashire.....	105
4.6 Kurzbeschreibung der übrigen Enterprise Zones.....	108
4.6.1 Die Enterprise Zones der ersten Generation.....	108
4.6.2 Die Enterprise Zones der zweiten Generation.....	118
5. Enterprise Zones im Raum - eine vergleichende Beschreibung, Klassifizierung und Typisierung.....	127
5.1 Untersuchungsziele und Untersuchungsansatz.....	127
5.2 Größen-, Struktur- und Entwicklungsunterschiede.....	130
5.3 Klassifizierung und Typisierung.....	139
6. Die Raumwirksamkeit von Enterprise Zones.....	143
6.1 Binnenwirkungen.....	143
6.1.1 Untersuchungsziel und Untersuchungsansatz.....	143
6.1.2 Zur Wahl der Fallstudien.....	144
6.1.3 Die Stichprobe.....	145
6.1.4 Die Herkunft der Betriebe.....	147
6.1.5 Motive für die Standortwahl.....	152
6.1.6 Das unternehmerische Verhalten am Standort.....	156
6.2 Außenwirkungen.....	164
6.2.1 Untersuchungsziel und Untersuchungsansatz.....	164
6.2.2 Die Auswirkungen von Enterprise Zones auf Arbeitsmärkte.....	166
6.2.3 Die Entwicklung der Zahl von Betrieben in Gemeinden und Stadtbezirken mit Enterprise Zones.....	177
6.2.4 Die Bedeutung von Enterprise Zones im kommunalen Erneuerungsprozeß – Ergebnisse einer Shift-Analyse.....	183

7. Die Bedeutung von Enterprise Zones als Instrumente der Stadterneuerungspolitik. Das Beispiel der London Docklands.....	193
7.1 Zur Wahl und zum Stellenwert der Fallstudie „London Docklands“.....	193
7.2 Einführung in die Problemstellung.....	194
7.3 Einführung in das Untersuchungsgebiet.....	197
7.4 Exkurs: Der Niedergang der London Docklands.....	202
7.5 Die ersten Pläne einer Neugestaltung unter der Konservativen Partei (1970-1974).....	206
7.6 Die Ära des Docklands Joint Committee unter der Labour-Partei (1974-1979).....	210
7.7 Die Ära der LDDC (ab 1981).....	215
7.8 Die räumlich-funktionale Entwicklung und Gestalt der Enterprise Zone..	221
7.9 Zusammenfassende Wertung.....	235
Zusammenfassung und Ausblick.....	237
Summary.....	241
Literaturverzeichnis.....	245